

Helmut Vogel erzählt über die Chronik der Karl-Luhmann-Heime und die Niedersächsische/Osnabrücker Gehörlosengeschichte



Die Geschichte der Karl-Luhmann-Heime von ihren Anfängen 1912 bis heute. Erforscht und erzählt von Helmut Vogel, einem tauben Historiker aus Frankfurt am Main, der seit Herbst 2011 an einer Chronik der Karl-Luhmann-Heime und dessen Träger Verein „Hilfe für hörgeschädigte Menschen in Nds. e.V.“ schreibt.

Wann: 1. September 11 Uhr

Wo: Treffpunkt der Karl-Luhmann-Heime,
Knollstraße 96 in 49088 Osnabrück

Was: 11 – 12 Uhr Vortrag über die 100jährige Geschichte
der Karl-Luhmann-Heime

12.30 – 13.30 Uhr Führung zur
Niedersächsischen/Osnabrücker
Gehörlosengeschichte
(Gründungsversammlung 1901 am Neumarkt,
Philipps Haus, Taubstummenanstalt an der Alten
Münze, Gaststätte „Grüner Jäger“, Grab Familie
Luhmann im Hasefriedhof, NS-Euthanasie-
Gedenkstein)

ab 14 Uhr Sommerfest der Hilfe für hörgeschädigte
Menschen in Nds. e.V. und der
Gemeinnützigen GmbH für hörgeschädigte
Menschen an der Knollstraße 96.

**Die Veranstaltung wird von Gebärdensprachdolmetschern begleitet und ist
kostenlos!**

**Anmeldungen bitte an degenhardt@gmbh-fhm.de oder
Fax: 0541/18009-156; Tel: 0541/18009-155**